

# Montagsdemo

## Deutschland hat beim Thema soziale Gerechtigkeit Nachholbedarf

Nach einer Anfang Januar veröffentlichten Studie hinkt Deutschland bei der sozialen Gerechtigkeit hinter vielen anderen Industrieländern hinterher.

Erhebliche Defizite sieht die Stiftung bei der Armutsvermeidung, der Bildungsgerechtigkeit und der Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit.



„Beim Thema sozialer Zusammenhalt sieht die Studie Handlungsbedarf. Die Ungleichverteilung der Einkommen in Deutschland habe innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte so stark zugenommen wie in kaum einem anderen OECD-Mitgliedsland. Mit Blick auf den Zusammenhalt einer Gesellschaft sei eine solche Polarisierungstendenz bedenklich.“

<http://www.epochtimes.de/articles/2011/01/03/660314.html>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 242 10.01.2011

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Deutschland hat beim Thema soziale Gerechtigkeit Nachholbedarf

Nach einer Anfang Januar veröffentlichten Studie hinkt Deutschland bei der sozialen Gerechtigkeit hinter vielen anderen Industrieländern hinterher.

Erhebliche Defizite sieht die Stiftung bei der Armutsvermeidung, der Bildungsgerechtigkeit und der Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit.



„Beim Thema sozialer Zusammenhalt sieht die Studie Handlungsbedarf. Die Ungleichverteilung der Einkommen in Deutschland habe innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte so stark zugenommen wie in kaum einem anderen OECD-Mitgliedsland. Mit Blick auf den Zusammenhalt einer Gesellschaft sei eine solche Polarisierungstendenz bedenklich.“

<http://www.epochtimes.de/articles/2011/01/03/660314.html>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 242 10.01.2011

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Deutschland hat beim Thema soziale Gerechtigkeit Nachholbedarf

Nach einer Anfang Januar veröffentlichten Studie hinkt Deutschland bei der sozialen Gerechtigkeit hinter vielen anderen Industrieländern hinterher.

Erhebliche Defizite sieht die Stiftung bei der Armutsvermeidung, der Bildungsgerechtigkeit und der Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit.



„Beim Thema sozialer Zusammenhalt sieht die Studie Handlungsbedarf. Die Ungleichverteilung der Einkommen in Deutschland habe innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte so stark zugenommen wie in kaum einem anderen OECD-Mitgliedsland. Mit Blick auf den Zusammenhalt einer Gesellschaft sei eine solche Polarisierungstendenz bedenklich.“

<http://www.epochtimes.de/articles/2011/01/03/660314.html>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 242 10.01.2011

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

# Montagsdemo

## Deutschland hat beim Thema soziale Gerechtigkeit Nachholbedarf

Nach einer Anfang Januar veröffentlichten Studie hinkt Deutschland bei der sozialen Gerechtigkeit hinter vielen anderen Industrieländern hinterher.

Erhebliche Defizite sieht die Stiftung bei der Armutsvermeidung, der Bildungsgerechtigkeit und der Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit.



„Beim Thema sozialer Zusammenhalt sieht die Studie Handlungsbedarf. Die Ungleichverteilung der Einkommen in Deutschland habe innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte so stark zugenommen wie in kaum einem anderen OECD-Mitgliedsland. Mit Blick auf den Zusammenhalt einer Gesellschaft sei eine solche Polarisierungstendenz bedenklich.“

<http://www.epochtimes.de/articles/2011/01/03/660314.html>

<http://gpunktiserlohn.gp.ohost.de/montagsdemo.html> - Blatt 242 10.01.2011

Armin Kligge 02371-2940 Johannes Peeren 02371-31934

Ulrich Wockelmann [uwockelmann\(at\)gmx.de](mailto:uwockelmann(at)gmx.de)

montags:16<sup>00</sup> Laarstr., ab 17<sup>15</sup> Jugendzentrum Karnacksweg

### Die Arge heißt jetzt Jobcenter

Nach eigenem Anspruch berät und unterstützt die ARGE MK) Bezieher von **Arbeitslosengeld II** bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Nach dem **Prinzip Fördern und Fordern** . . .

Soweit die Fassade. Dass es das Jobcenter MK mit der Umsetzung des Sozialrechts nicht so genau nimmt, zeigt der fortgesetzte Missbrauch mit Ein-Euro-Jobs zur Sanktionierung Erwerbsloser auch nach der Rüge durch den Bundesrechnungshof.

### Ein-Euro-Jobs werden missbraucht

<http://www.faz.net/s/Rub0E9EEF84AC1E4A389A8DC6C23161FE44/Doc-E6FB1F50C89F848389EE95B722ADA69B8-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Während der Bereichsleiter Markt und Integration, Friedrich Hahne, sich nach der Veröffentlichung des Berichts zunächst bemühte zu behaupten: „Uns hat man nicht geprüft, und ich kann definitiv sagen, dass es bei uns anders aussieht“; musste sich der Geschäftsführer Volker Riecke selbst, bereits am 29.11.10 in Schadensbegrenzung versuchen, als der Missbrauch von „Gärtnern“ in Werdohl durch Bodo Schmidt bekannt wurde: „*Die normale Pflege der städtischen Grünanlagen darf auf keine Fall durch Euro-Jobber gemacht werden.*“ Zurzeit wird ein ähnlicher Fall in Iserlohn sanktioniert: Gartenarbeiten, Maler und Lackierer, sowie Räumdienst.  
**„Er soll nichts lernen, er soll nur arbeiten.“**

### Die Arge heißt jetzt Jobcenter

Nach eigenem Anspruch berät und unterstützt die ARGE MK) Bezieher von **Arbeitslosengeld II** bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Nach dem **Prinzip Fördern und Fordern** . . .

Soweit die Fassade. Dass es das Jobcenter MK mit der Umsetzung des Sozialrechts nicht so genau nimmt, zeigt der fortgesetzte Missbrauch mit Ein-Euro-Jobs zur Sanktionierung Erwerbsloser auch nach der Rüge durch den Bundesrechnungshof.

### Ein-Euro-Jobs werden missbraucht

<http://www.faz.net/s/Rub0E9EEF84AC1E4A389A8DC6C23161FE44/Doc-E6FB1F50C89F848389EE95B722ADA69B8-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Während der Bereichsleiter Markt und Integration, Friedrich Hahne, sich nach der Veröffentlichung des Berichts zunächst bemühte zu behaupten: „Uns hat man nicht geprüft, und ich kann definitiv sagen, dass es bei uns anders aussieht“; musste sich der Geschäftsführer Volker Riecke selbst, bereits am 29.11.10 in Schadensbegrenzung versuchen, als der Missbrauch von „Gärtnern“ in Werdohl durch Bodo Schmidt bekannt wurde: „*Die normale Pflege der städtischen Grünanlagen darf auf keine Fall durch Euro-Jobber gemacht werden.*“ Zurzeit wird ein ähnlicher Fall in Iserlohn sanktioniert: Gartenarbeiten, Maler und Lackierer, sowie Räumdienst.  
**„Er soll nichts lernen, er soll nur arbeiten.“**

### Die Arge heißt jetzt Jobcenter

Nach eigenem Anspruch berät und unterstützt die ARGE MK) Bezieher von **Arbeitslosengeld II** bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Nach dem **Prinzip Fördern und Fordern** . . .

Soweit die Fassade. Dass es das Jobcenter MK mit der Umsetzung des Sozialrechts nicht so genau nimmt, zeigt der fortgesetzte Missbrauch mit Ein-Euro-Jobs zur Sanktionierung Erwerbsloser auch nach der Rüge durch den Bundesrechnungshof.

### Ein-Euro-Jobs werden missbraucht

<http://www.faz.net/s/Rub0E9EEF84AC1E4A389A8DC6C23161FE44/Doc-E6FB1F50C89F848389EE95B722ADA69B8-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Während der Bereichsleiter Markt und Integration, Friedrich Hahne, sich nach der Veröffentlichung des Berichts zunächst bemühte zu behaupten: „Uns hat man nicht geprüft, und ich kann definitiv sagen, dass es bei uns anders aussieht“; musste sich der Geschäftsführer Volker Riecke selbst, bereits am 29.11.10 in Schadensbegrenzung versuchen, als der Missbrauch von „Gärtnern“ in Werdohl durch Bodo Schmidt bekannt wurde: „*Die normale Pflege der städtischen Grünanlagen darf auf keine Fall durch Euro-Jobber gemacht werden.*“ Zurzeit wird ein ähnlicher Fall in Iserlohn sanktioniert: Gartenarbeiten, Maler und Lackierer, sowie Räumdienst.  
**„Er soll nichts lernen, er soll nur arbeiten.“**

### Die Arge heißt jetzt Jobcenter

Nach eigenem Anspruch berät und unterstützt die ARGE MK) Bezieher von **Arbeitslosengeld II** bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

Nach dem **Prinzip Fördern und Fordern** . . .

Soweit die Fassade. Dass es das Jobcenter MK mit der Umsetzung des Sozialrechts nicht so genau nimmt, zeigt der fortgesetzte Missbrauch mit Ein-Euro-Jobs zur Sanktionierung Erwerbsloser auch nach der Rüge durch den Bundesrechnungshof.

### Ein-Euro-Jobs werden missbraucht

<http://www.faz.net/s/Rub0E9EEF84AC1E4A389A8DC6C23161FE44/Doc-E6FB1F50C89F848389EE95B722ADA69B8-ATpl-Ecommon-Scontent.html>

Während der Bereichsleiter Markt und Integration, Friedrich Hahne, sich nach der Veröffentlichung des Berichts zunächst bemühte zu behaupten: „Uns hat man nicht geprüft, und ich kann definitiv sagen, dass es bei uns anders aussieht“; musste sich der Geschäftsführer Volker Riecke selbst, bereits am 29.11.10 in Schadensbegrenzung versuchen, als der Missbrauch von „Gärtnern“ in Werdohl durch Bodo Schmidt bekannt wurde: „*Die normale Pflege der städtischen Grünanlagen darf auf keine Fall durch Euro-Jobber gemacht werden.*“ Zurzeit wird ein ähnlicher Fall in Iserlohn sanktioniert: Gartenarbeiten, Maler und Lackierer, sowie Räumdienst.  
**„Er soll nichts lernen, er soll nur arbeiten.“**